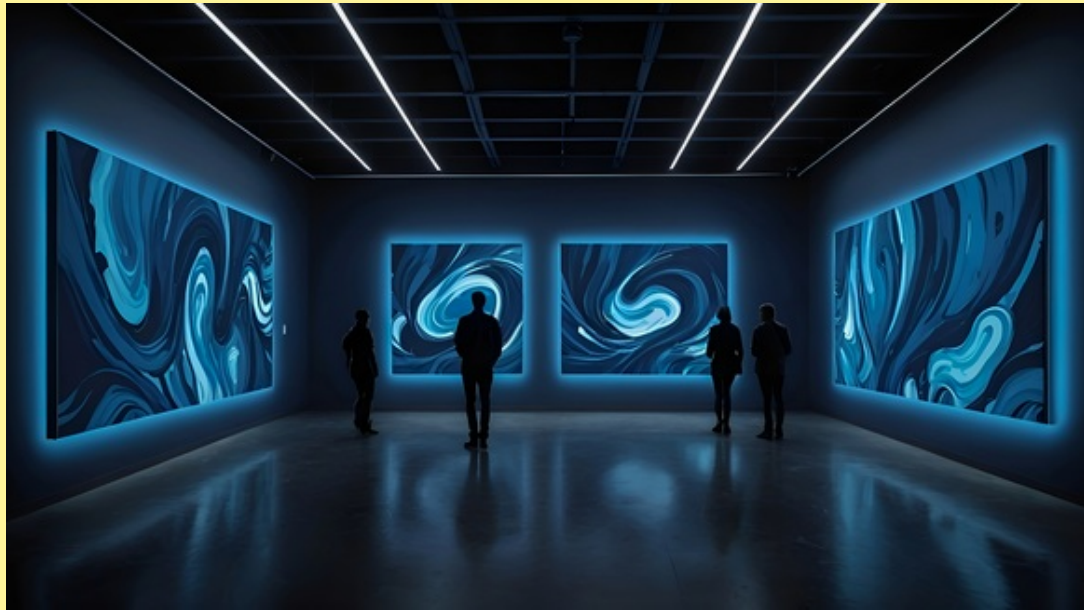




Neuigkeiten zur Kulturellen Bildung in Neumünster 06/24



Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitungen in Neumünster, sehr geehrte Lehrkräfte, Kulturschaffende und Mitarbeitende in der Kulturellen Bildung,

mit neuen Ideen und Angeboten zur Kulturellen Bildung für die Schulen erscheint hiermit der nächste Newsletter Kulturelle Bildung für Neumünster. Wieder sind aus allen ästhetischen Bereichen, aber auch zum Thema Erinnerungskultur, Anregungen dabei, die darauf warten, umgesetzt zu werden. Das diesjährige Schultheaterfestival ist angelaufen und das nächste KulturTeil-Forum als Austauschformat zum Thema Kulturelle Bildung findet am 17. Juni im Rahmen des Festivals statt. Für das kommende Halbjahr können ab sofort wieder KulturTeil-Förderanträge beim Kulturbüro gestellt werden. Zudem finden Sie wieder Hinweise zu Schulwettbewerben, die Aspekte der Kulturellen Bildung enthalten. Ich wünsche allen eine erfolgreiche Abschlusszeit dieses Halbjahres und eine inspirierende Lektüre. Zum Schluss ein Hinweis in eigener Sache: mit dem Schuljahresende werde ich in den Ruhestand gehen. Die Nachfolge ist in Planung, so dass voraussichtlich ein möglichst reibungsloser Übergang gewährleistet ist. Ich bedanke mich aufrichtig für die wunderbare Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren, in denen wir gemeinsam die Kulturelle Bildung an den Schulen Neumünsters vorangebracht haben, in Projekten, im Unterricht oder in der Schulentwicklung. Mein Dank gilt insbesondere allen Beteiligten an den Schulen, die mein Motto "KB ist eine Basis des Lernens" als zeitgemäße Antwort auf die aktuellen Herausforderungen verstehen und im Unterricht und in der kulturellen Schulentwicklung umsetzen. Mit den besten Wünschen für eine möglichst dauerhafte, vielfältige Kulturelle Bildung an den Schulen Neumünsters verabschiede ich mich.

Herzliche Grüße!

Ingo Schlünzen, Fachberater Kulturelle Bildung NMS

ingo.schlunzen-nms@kfk-b-sh.de

Tel: 0163 6167074

[Website Kulturelle Bildung S-H](#)

Inhaltsverzeichnis:

Musik

Kunst

Darstellendes Spiel

Geschichte, Weltkunde, Heimat- und Sachunterricht, Erinnerungskultur

Sprache und Literatur

Projekte und Förderungen

Farbzuordnung + Abkürzungen:

Mit dieser Kennzeichnung sind die entsprechenden Angebote leichter den Schularten zuzuordnen.

(Grundschule, GemS, Gym, BS=Berufsschule, WS=Waldorfschule)

Vielen Dank für die Weiterleitung an Lehrkräfte und an interessierte Personen aus der Kulturellen Bildung.



Neuigkeiten

Musik

Stammtisch für Musik-Lehrkräfte (Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Der nächste regionale Stammtisch findet voraussichtlich im Herbst 2024 statt. Eine spannende Austauschmöglichkeit auf persönlicher, informeller Ebene für Absprachen, Ideentausch und alle Aspekte des aktuellen Musikunterrichtes in der angenehmen Atmosphäre des Lokals Kontraste im Haart 10. Die Einladung verschickt Christian Herzberg nach den Sommerferien. Nicht verpassen! Es kommen immer wieder neue Kolleginnen und Kollegen dazu und jederzeit ist eine weitere Aufnahme in die Liste der Fachkräfte Musik in und um Neumünster möglich, um rechtzeitig die jeweilige Einladung zu erhalten. Also gebt die Information gerne an Interessierte weiter.

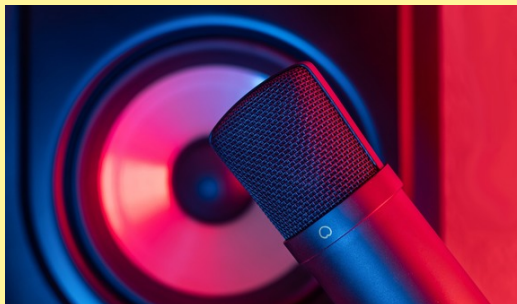
[Mail an Christian Herzberg](#)

Digital Soundscapes (Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Die Stiftung The European Music Academy hat unterschiedliche Formate entwickelt, um Schulen und Musikhochschulen in ihrer Arbeit zu unterstützen. Digital Soundscapes aus dem Programm Classical Beat bietet eine zur Zeit noch kostenfreie Möglichkeit, die App Ableton-Live zur digitalen Musikproduktion kennenzulernen und eigene Projekte zu erarbeiten. Dazu kommen 2 Tutoren an die Schule und führen einen mehrtägigen Workshop durch, der in einer Präsentation endet. Mehrere Schulen in S-H nehmen bereits am diesjährigen Programm teil, für das nächste Schuljahr können aber wieder Anträge gestellt werden. Wenn ihr Fragen zu diesem zeitgemäßen Angebot habt und es an eurer Schule umsetzen möchtet, wendet euch bitte an Nikita Freint (Projektkoordinator) oder zunächst an mich. Alle Informationen und den Kontakt findet ihr auf der angegebenen Website.

[Digital Soundscapes](#)

Konzert des Landesjugendjazzorchesters + Trompeten-Workshop (GemS, Gym, BS, WS)



Am Mo.11.11.24 findet ein Workshop des Landesjugendjazzorchesters zusammen mit der Gefa-BigBand und der Big Band der Kantschule statt, der in einem gemeinsamen Konzert am Abend mündet. Infos dazu kommen im nächsten Newsletter. Zur Vorbereitung gibt es einen Trompeten-Workshop in der Kantschule mit dem Jazz-Trompeter und Leiter des LJJJO Michel Schroeder am 10.10.24, der ebenfalls mit einem Konzert abschließt. Das Michel Schroeder Ensemble spielt abends in der Musikbücherei. Trompetenschüler*innen der Schulen Neumünsters sind herzlich eingeladen, am Workshop teilzunehmen, Schulgruppen sind hiermit aufgerufen, das Konzert zu besuchen. Nähere Informationen folgen. Save the dates!

[Infos zu Michel Schroeder](#)

[LJJJO](#)

Talente On Stage

Wie im letzten Jahr bietet die Bonhoeffer-Gemeinde ein Konzert an, an dem sich Kinder und Jugendliche mit eigenen Beiträgen beteiligen können. Solistinnen, Solisten und Ensembles aus allen Bereichen der Populärmusik sind eingeladen, die Bühne zu nutzen und einen tollen gemeinsamen musikalischen Abend zu gestalten. Die technische Begleitung des Konzertes ist professionell, so dass einem wunderbaren Konzerterlebnis nichts im Wege steht. Meldet euch an!

P.S.: Natürlich klappt das nur, wenn ihr lieben Musik-Lehrkräfte diese Info auch schnell weitergebt und eure Schützlinge ermutigt, sich anzumelden. Termin: 29.06.

[Informationen im PDF](#)

[Mail an den Kantor der Gemeinde Christoph Merkel](#)

Kunst

Kunst Trifft Schule - Workshops im Museum der
Gerisch-Stiftung

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Das ständige Angebot der Gerisch-Stiftung, Schulgruppen die aktuellen Ausstellungen näherzubringen und in Workshops eigene künstlerische Gestaltung zu erleben, wird durch den Museumspädagogen Wilhelm Bühse fortlaufend aktualisiert. Auch Gruppen, die nicht mit dem Fokus Kunstunterricht kommen, sind herzlich willkommen, um die künstlerische Methode für ihren Fachunterricht zu nutzen. Im Infobrief des Museums erläutert Herr Bühse das Kopf-Bauch-Beine-Prinzip der pädagogischen Arbeit vor Ort, zum Beispiel im Skulpturenpark der Stiftung.

Es gibt noch freie Plätze für Gruppenführungen und Workshops, die im Rahmen des Programms "Kunst trifft Schule" mit Unterstützung der Sparkassen-Stiftung kostenfrei durchgeführt werden.

[Infobrief des Museums im PDF](#)

Kunstcafé für Lehrkräfte

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Das nächste **Lehrkräfte-Kunst-Café** findet am **Di.08.10.24 um 16.00 Uhr** im Café Harry Maasz d e r *Herbert Gerisch-Stiftung* statt. In angenehmer Atmosphäre können Projekt- und Unterrichtsideen ausgetauscht und Fragen zu Finanzierungsmodellen von Projekten besprochen werden. Beim letzten Café haben wir zusammen mit dem Museumspädagogen und Künstler Wilhelm Bühse Themen für kostenfreie Workshops zum Umgang mit Materialien entwickelt. Diese von ihm durchgeführte Veranstaltungsreihe richtet sich an Lehrkräfte, ist bereits erfolgreich zum Thema Synthetische Keramik gestartet und bietet folgende Termine zu unterschiedlichen Inhalten:

Mo.23.09.24, 16.00-18.00 Uhr:
Aquarell

Mi.13.11.24, 16.00-18.00 Uhr:
Siebdruck

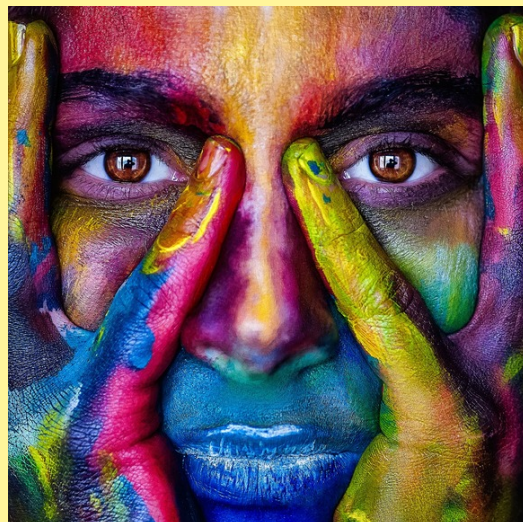
Februar 2025
Styropor und Schaumstoff

Jeweils ca. 4 Wochen vorher erfolgen Reminder-Mails an die Liste der Kunst-Lehrkräfte. Save the dates! Anmeldungen ab sofort an Wilhelm Bühse.

[Mail an Wilhelm Bühse und Infos zu aktuellen Ausstellungen](#)

Angebote des Museums Tuch+Technik

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)



Die Angebotsvielfalt des Museums T+T, die für Schulen zur Verfügung steht, ist beeindruckend. Ständig werden weitere Ideen für neue Workshops umgesetzt. Aktuell ist z.B. ein Workshop zum Kreativen Upcycling in das laufende Programm aufgenommen worden, in dem zum Thema "Die Weltreise einer Jeans" auf der Praxisfläche des Museums gearbeitet wird. Ein Besuch im Museum lohnt sich in unterschiedlichsten Fächern, um die Chance des Lernens am anderen Ort sehr einfach umzusetzen und kreative Zugänge zu Lerninhalten zu ermöglichen. Die Museumspädagogin Verena Manke freut sich über den Kontakt zu Ihnen. Selbstverständlich stehe auch ich für Beratungen zu den Angeboten des Museums zur Verfügung.

Angebote des Museums Tuch+Technik

Wettbewerb zum Caspar David Friedrich-Jubiläum

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Nun aber schnell: Der bereits mehrfach angekündigte Kreativ-Wettbewerb zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich für Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein läuft immer noch. Einsendeschluss ist der letzte Schultag vor den Sommerferien. Also zögert nicht und meldet eure Gruppen an. Und vielleicht gibt es ja im Austausch auch die eine oder andere Idee des fächerübergreifenden Arbeitens. Im beigefügten Material findet ihr entsprechende Anregungen.

Informationen zum CDF Wettbewerb

Geschichte/Weltkunde/ WiPo/HSU/Erinnerungskultur

Jugendaktionskonferenz 2024

(GemS, Gym, BS, WS)

Am 05.07.24 findet im Landeshaus das Austauschformat für Jugendliche statt. Gemeinsame Ideenentwicklung zu den Themen Demokratie, Klima und Gerechtigkeit stehen hierbei im Fokus.

Informationen im PDF.

Antisemitismus für Anfänger*innen

(GemS, Gym, BS, WS)

In einem kritischen Ausstellungsformat setzen sich internationale Kulturschaffende jugendgerecht mit dem Thema Antisemitismus auseinander. Dazu werden passende Onlinefortbildungen angeboten.

Informationen im PDF.

Grenzhuis Schlagsdorf

(GemS, Gym, BS, WS)

Schülerinnen und Schüler sind dazu aufgerufen, sich anhand kultureller Methoden mit dem Einsatz für Demokratie auseinanderzusetzen. Ein Wettbewerb und eine Schülerbegegnung zu den Themen 09. November und 75 Jahre Grundgesetz werden im Austausch mit Gruppen aus S-H und Mecklenburg-Vorpommern angeboten. Unterricht in Geschichte oder Weltkunde in anderer Form.

[Informationen im PDF.](#)

Angebote der Bürgerstiftung S-H Gedenkstätten (GemS, Gym, BS, WS)

Der Besuch einer Gedenkstätte lässt sich in Zusammenarbeit mit der Stiftung sehr gut vor- und nachbereiten. Auch die Durchführung ist mit der Manpower der Stiftung möglich und schafft einen ausgezeichneten Zugang zur Thematik. Der aktuelle Newsletter informiert über neue Entwicklungen und verweist auf pädagogische Angebote. In der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen gibt es z.B. kulturelle Workshops zur historischen Auseinandersetzung u.a. durch Poetry Slam oder Graphik Novels.

Pädagogische Angebote der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen

Anmeldung zum Newsletter der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten

Zwei Mörder - weiter im Angebot! (GemS, Gym, BS, WS)

Die jiddische Erzählung „Zwei Mörder“ ist eine Vertonung in einem Schul-Workshop-Projekt zur Geschichte des Judentums, die immer wieder von der heftigen Auseinandersetzung mit grausamer Gewalt geprägt war und ist. Ab 14 Jahren: Deutsch / Literatur / Geschichte / Musik / Religion. Nun hat der Text eine beklemmende Aktualität bekommen. Die beiden Kieler Musiker und Experten für jiddische Sprache Christine v. Bülow und Martin Quetsche haben die Erzählung des ukrainisch-stämmigen Dichters David Bergelson aus dem Jiddischen übersetzt und für Schülerinnen und Schüler auch durch eine Vertonung zugänglich gemacht. Es geht um die jiddische Sprache, es geht um Gewalt, um die Geschichte des Judentums. Natürlich finden sich Anlässe für die Schülerinnen und Schüler, selbst kreativ tätig zu werden und mit den Künstlern zu reden.

2 - 4 Unterrichtsstunden / ab Klassenstufe 8 oder 9

[Informationen im PDF](#)

Kreativwettbewerb zu Oskar Kusch (GemS, Gym, BS, WS)



Zum Thema Widerstand im NS ist in Zusammenarbeit mit der Einsatzflotille 1 der Bundeswehr und Schule eine beeindruckende Ausstellung entstanden, die ab sofort in Kiel besucht werden kann. Der begleitende Kreativwettbewerb läuft bis zum 31.10.24 und ruft insbesondere zu musikalischen, künstlerischen oder literarischen Beiträgen auf. Unbedingt ansehen!

[Informationen zum Kreativwettbewerb im PDF](#)

[Informationen zur Ausstellung Oskar Kusch](#)

Stammtisch für Lehrkräfte aus den Fächern Geschichte und Weltkunde (GemS, Gym, BS, WS)

Bisher ist es leider nicht gelungen, den entsprechenden Stammtisch zu etablieren. Einige Treffen haben mit sehr wenigen Personen stattgefunden. Trotzdem -oder gerade deshalb- soll es den nächsten Versuch geben, sich in angenehmer Atmosphäre gegenseitig kennenzulernen, über Unterrichtsideen und Projekte zu sprechen und einfach einen schönen Abend miteinander zu verbringen. Über diesen Newsletter wird der nächste Termin für das 1. Halbjahr 2024/25 rechtzeitig kommuniziert.

Stammtisch für Lehrkräfte aus dem Bereich Sachunterricht (GS)

An der Grundschule gibt es im Sachunterricht diverse Themen, die sich auf historische Aspekte beziehen und z.B. die regionale Geschichte der Stadt Neumünster in den Fokus stellen. Auch für diese Zielgruppe soll es ab dem nächsten Halbjahr ein Angebot für einen Austausch in lockerer Atmosphäre geben. Als Stammtisch oder als Café am Nachmittag. Dieser Termin wird ebenfalls rechtzeitig über diesen Newsletter bekanntgegeben.



Darstellendes Spiel

Theater-Café für Lehrkräfte

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Der nächste Stammtisch für Lehrkräfte im Fach Darstellendes Spiel/Theater findet wieder als Theater-Café am **Di. 01.10.24 um 16.00 Uhr** im Johann & Amalia in der Stadthalle NMS statt. Ein informativer Austausch in gemütlicher Atmosphäre, um über aktuelle Projekte im Theaterunterricht zu sprechen, sich besser kennenzulernen, sich auszutauschen und evtl. auch gemeinsame Planungen für Projektideen vorzunehmen. Das Schultheaterfestival 2024 kann rückblickend besprochen werden und wir sammeln sicherlich neue Ideen für das Festival 2025. Save the date für die DS-Kreativschmiede in Neumünster.

Schultheaterfestival 2024

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Unten findet ihr den Flyer zum laufenden Festival. Ein Besuch einer Veranstaltung mit einer Schulgruppe ist immer ein gewinnbringendes Erlebnis und bietet regelmäßig Ansätze für das Unterrichtsgespräch oder auch für die eigene praktische Arbeit. Es gibt noch freie Plätze, also zögert nicht und meldet euch an. Auch das KulturTeil-Forum im Rahmen des Festivals am Mo.17.06. kann gerne mit Schulgruppen besucht werden.

Eine Vielzahl von Workshops zum Thema Schultheater und Diskussionen über Kulturelle Bildung an Schulen versprechen ein interessantes Format. Anmeldungen sind noch möglich. Siehe unten. Als fortlaufendes Angebot hat sich seit Jahren das Theaterstürmer-Programm etabliert, bei dem Schulgruppen kostengünstig ins Theater der Stadthalle gehen und auch unterrichtsbegleitende Workshops erleben können. Alle Informationen über den angegebenen Link.

[Schultheaterfestival](#) - [KulturTeil-Forum](#) - [Theaterstürmer](#)

Der FDS SH gibt folgende Fortbildungen für Theater-Lehrkräfte bekannt:

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

[DSP-Fortbildungen bei Formix](#)

[Angebote der Theater](#)

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

[Theaterpädagogik Neumünster](#)

[Spielplan Stadthalle Neumünster](#)

[Theaterpädagogik Kiel](#)

[Theaterpädagogik Landestheater S-H](#)

Sprache und Literatur

Angebote der Stadtbücherei Neumünster (Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

In der neuen Kulturteil-Projektdatenbank des Kulturbüros NMS sind vielfältige Angebote zum Kennenlernen von Literatur und zur Leseförderung enthalten. Vom selbst erstellten Buchtrailer, über das beliebte Programm Fake Hunter oder die beliebten Gaminachmittage bis zur musikalischen Lesung für Kinder wird hier eine Vielzahl von interessanten zeitgemäßen Ideen vorgestellt, die den Unterricht am anderen Ort mit kulturellen Methoden leicht umsetzbar macht. Einfach mal auf die Angebote klicken!



[Aktuelle Veranstaltungen der Stadtbücherei](#)

[Hier geht es zu den Kulturteil-Angeboten der Stadtbücherei Neumünster](#)

Projekte und Förderungen

Stellen Sie **Projektanträge**, um Ihren Unterricht in den ästhetischen Fächern, aber auch in vielen anderen Fachbereichen neu und anders zu gestalten. Erfahrene Kulturschaffende stehen dafür zur Verfügung. Nehmen Sie für weitere Informationen gerne Kontakt auf. Button am Ende des Newsletters.

KulturTeil Neumünster
(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Das regionale Angebot der Stadt Neumünster über das Kulturbüro ist vielfältig und wird ständig durch attraktive Projekte aktualisiert. Die Antragsstellung ist niederschwellig und eine Beratung jederzeit möglich. Einfach ausprobieren! Leichter geht`s nicht! Die dazugehörige Projektdatenbank KulturTeil ist prall gefüllt mit Angeboten zur Kulturellen Bildung. Anträge können ab sofort für nächste Schuljahr gestellt werden.

[Hier geht`s zur Projektdatenbank des Programms KulturTeil](#)

Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler SH

Das Landesprogramm SCHULE TRIFFT KULTUR stellt nicht nur Fördermittel für die Schulen zur Verfügung, sondern bietet auch einen leichten, übersichtlichen Zugang zu zertifizierten Kulturschaffenden aus allen Bereichen. Zudem finden sich durchgeführte Projektbeispiele, die zu eigenen Umsetzungsideen anregen.

[Hier geht es zur Seite der Kulturmittlerinnen und Kulturvermittler des Landes](#)

Eine Auswahl zusätzlicher, fortlaufender Angebote:

Nadeshda Yassin - Demokratietheater
(**Grundschule**, GemS, Gym, BS, WS)
[Infos zu Nadeshda Yassin](#)

Peter Beyer - Puppenbauer: Stabpuppenbau, verbunden mit Persönlichkeitsstärkung.
"STOPP!"
(**Grundschule**, GemS, Gym, BS, WS)
[Video zu Peter Beyer](#)

Kristin Grothe - Künstlerin: Kunstworkshop-Angebote
(**Grundschule**, GemS, Gym, BS, WS)
[Infos zu Kristin Grothe](#)

Harald Boigs - Graffiti-Künstler: Graffitis im öffentlichen Raum - künstlerische Planung und Umsetzung
(**Grundschule**, GemS, Gym, BS, WS)
[Infos zu Harald Boigs](#)

Moses Merkle, Filmemacher: Videoprojekte an Schulen, Videoeinsatz im Fachunterricht
(**Grundschule**, GemS, Gym, BS, WS)
[Infos zu Moses Merkle](#)



Amelie Ricas - Tanz, Performance, Video für alle Altersgruppen

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Pädagogische Angebote der Website von Amelie Ricas

Ann Cathrin Raab - Bilderbuchgestaltung, kreatives Zeichnen

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Pädagogische Angebote der Website von Ann Cathrin Raab

Irmi Wette - Figurenzaubererei (Puppenbühne, Prävention, Kulturelle Bildung)

(Grundschule)

Angebote für Schulgruppen ab Klassenstufe 1

Förderungen sind u.a. auf lokaler Ebene (z.B. KulturTeil NMS, s.o.), auf Landesebene (z.B. Schule trifft Kultur, s.u.) und auf Bundesebene (z.B. Kultur macht STARK, s.u.) zum Teil als anteilige Finanzierung und teilweise auch als Vollfinanzierung umsetzbar. Weitere Förderungen sind realisierbar, z.B. über die Sparkassen-Stiftung, die Initiative Partnerschaft für Demokratie NMS, die regionalen Serviceclubs und über viele andere mehr. Kontakt über den Button am Ende des Newsletters.

Förderprogramme:

Schule trifft Kultur

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Kultur macht STARK

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Partnerschaft für Demokratie Neumünster

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Sparkassen-Stiftung Südholstein

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Fortbildung

Schulentwicklungstage mit dem Thema Kulturelle Bildung

(Grundschule, GemS, Gym, BS, WS)

Das Schulentwicklungsteam der Kreisfachberatungen Kulturelle Bildung bietet die Durchführung von SET zum Thema Kulturelle Bildung an. Von der Fachkonferenz über die Ästhetik-Fachbereichskonferenz, dem Kulturausschuss der Schule bis zum ganzen Kollegium können SET teilweise und auch ganztägig und mehrtägig begleitet oder komplett durchgeführt werden. Hierzu sind verschiedene Methoden entwickelt worden u.a. das Beratungsspiel Culture Go!, das vielfältige Anlässe zur Diskussion zur kulturelle Schulentwicklung schafft. Unterschiedliche thematische Ausrichtungen werden vorher mit der Schule gemeinsam geplant, z.B. Einrichtung von Kulturtagen, Kulturwochen, Kooperationen mit Kulturschaffenden oder kulturelle Methoden im Fachunterricht. Letztendlich geht es natürlich auch um eine Möglichkeit der anstehenden Umsetzung der Experimentierklausel.

Fragen und Anmeldungen

Definition Kulturelle Bildung, entwickelt von den KFKB SH, im PDF



Landesfachtag Draußenlernen

Am Fr. 20.09.24 findet der Landesfachtag Draußenlernen statt. Lernen außerhalb des Klassenzimmers gewinnt zunehmend an Bedeutung und kann schnell und effektiv mit kulturellen Methoden verbunden werden. In Workshops und in einer Hospitation werden Möglichkeiten vorgestellt, den Unterricht am anderen Ort kennenzulernen und aktiv zu erleben. Save the date! Ab Juli kann die Veranstaltung bei Formix gebucht werden.

Ankündigung im PDF



**Kulturelle Bildung:
Eine Basis
des Lernens**

**Mail an Ingo Schlünzen, Fachberater Kulturelle Bildung
NMS**

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)



TALENTE ON STAGE

Nachwuchstalente zeigen ihr Können live.

29.06.24

18:00 Uhr | Eintritt frei

Tizianstraße 9 | Neumünster

ev. luth.
Dietrich-Bonhoeffer
Kirchengemeinde



Inklusion

HERBERT
GERISCH
STIFTUNG



Infobrief Museumsführungen

An alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer,

An dieser Stelle möchten wir Ihnen in Form eines kurzen Infobriefs einen Einblick in das museumspädagogische Konzept und die Kunstvermittlung der Herbert Gerisch – Stiftung geben. Wir bieten Ihnen unter dem Motto „Kunst trifft Schule“ zielgruppenorientierte und individuell auf Ihre Wünsche abgestimmte Führungen durch den Gerisch Skulpturenpark, sowie jährlich drei wechselnde Ausstellungen an, bei denen die Museumspädagogik konsequent nach dem Kopf – Bauch – Beine Prinzip arbeitet.

Dieses beinhaltet, dass sowohl kognitive, als auch emotionale Zugänge zur Kunst geschaffen, und die Sach- und Selbstkompetenz der SchülerInnen gestärkt werden. So legen wir neben der visuellen, auch großen Wert auf haptische und emotionale Eindrücke und die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem, was Kunst sein kann.

Der Gerisch – Skulpturenpark positioniert sich in seiner Ausrichtung als ein außerschulischer Lernort, an dem unter fachmännischer Anleitung Aktionen und Projekte erarbeitet werden können, für die im Schulalltag oftmals weder die Zeit, noch die benötigten Räumlichkeiten, Werkzeuge oder Materialien zur Verfügung stehen. Die ausgestellten Werke transportieren zeitlose, globale Themen mit denen sich die SchülerInnen mit Leidenschaft und Sinnlichkeit auseinandersetzen und identifizieren können. Hochkomplexe und abstrakte Themen werden be – greifbar gemacht und finden hierdurch einen Zugang in die Lebenswelt der SchülerInnen.

Dem angemessen kompakt gehaltenen Führen durch die jeweilige Ausstellung folgt nach dem Kopf – Bauch – Beine immer ein thematisch abgestimmter, praktischer Teil. Mit dem Museumspädagogen Wilhelm Bühse steht Ihnen zudem ein praktizierender Bildhauer zur Seite, der Sie und die SchülerInnen in die Philosophie der Künste einführt. Für einen Besuch in der Herbert Gerisch - Stiftung sei Ihnen das Projekt „Kunst trifft Schule“ ans Herz gelegt, dass Ihnen nach Antrag bei der Sparkassenstiftung Südholstein kostenlos ermöglicht wird. Sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit auf dieses oder andere Modelle der museumspädagogischen Abteilung der Herbert Gerisch - Stiftung an. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichem Gruß

Wilhelm Bühse

Leiter Museumspädagogische Abteilung der Herbert Gerisch – Stiftung
Tel. 04321 / 555 12 14 Mobil: 0176 / 10 33 81 44
Fax: 04321 / 555 12 15 E-Mail: buehse@gerisch-stiftung.de



JUGENDAKTIONSKONFERENZ 2024



5. JULI 2024 / LANDESHAUS KIEL



DU HAST LUST, ...

... dich mit anderen jungen Menschen aus Schleswig-Holstein über Demokratie, Klima und Gerechtigkeit auszutauschen und deine eigenen Ideen mit einzubringen?

... die erarbeiteten Ergebnisse Landespolitiker*innen zu präsentieren und mit ihnen zu diskutieren?

Dann komm zur Jugendaktionskonferenz 2024!

Die JAK ist eine ganztägige Veranstaltung, bei der du deine Meinung und Ideen mit anderen jungen Menschen teilen kannst!

Deine Reisekosten können übernommen werden und eine Freistellung von der Schule ist möglich.

Die Anmeldung und mehr Informationen findet ihr über den QR-Code!



JUGENDAKTIONS-
KONFERENZ-SH



@jugendaktionskonferenz_sh

#ANTISEMITISMUS FÜR ANFÄNGER*INNEN

Mit Cartoons und Satire gegen Judenhass



Copyright ©: Katharina Greve

Lachen über Antisemitismus, darf man das?

Wir meinen Ja! In Cartoons und Texten ziehen international bekannte Cartoonist*innen und Autor*innen den Antisemitismus ins Lächerliche und zeigen ihm und der mit ihm einhergehenden Abwertung, Ausgrenzung und Bedrohung humorvoll den sprichwörtlichen Mittelfinger.

Die Ausstellung besteht aus 21 Roll-Ups mit Karikaturen und 3 Roll-Ups mit satirischen Texten aus dem gleichnamigen Buch. Alle Roll-Ups sind mit einem QR-Code zu den jeweiligen Künstler*innen versehen.

Ausstellungsorte:

1.7.-12.7. 2024: Hanse-Schule, Lübeck

Vernissage: 1.7.2024, 17:00 Uhr, mit Myriam Halberstam

Adresse: Dankwartsgrube 14, 23552 Lübeck

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 - 14:45 Uhr

Anmeldung: mail@hanse-schule.de unter Angabe der verantwortlichen Lehrkraft (E-Mail-Adresse angeben) und Der Schüler*innenzahl. Eine Antwort erhalten Sie nur, wenn zu viele Schulklassen gleichzeitig erwartet werden und neu koordiniert werden müsste.

14.7.-26.7.2024: Verein für Jugend-und Kulturarbeit, Bad Segeberg

Vernissage: 14.7. 2024, 17:00 Uhr

Adresse: Marienstraße 32, 23795 Bad Segeberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00-17:00 Uhr, am Wochenende von 11:00-15:00 Uhr

Anmeldung: ohne Anmeldung

#ANTISEMITISMUS FÜR ANFÄNGER*INNEN

Online - Fortbildungen:

2. Juli 2024, 18:00 Uhr

Antisemitismus in Deutschland seit dem 7. Oktober 2023 und davor

Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober vergangenen Jahres nehmen antisemitische Vorfälle in Deutschland gravierend zu. Der Hass, der sich gegen den jüdischen Staat richtet, kommt aus allen politischen Milieus und nur zu einem kleinen Teil von Menschen, die von dem Krieg zwischen Israel und dem Gaza-Streifen persönlich betroffen sind. Die Israel-Feindschaft hat also auch eine spezifisch deutsche Geschichte. Dass Judenfeindschaft seit einigen Jahren als "neues" Phänomen erscheint, liegt daran, dass sie lange ignoriert wurde. Selbst rechtsextremer Terror wurde bis 2018 bagatellisiert, verleugnet, verdrängt. Zwar wird als Mittel gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus immer wieder empfohlen, sich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit zu beschäftigen. Aber das Wissen um die Nazi-Verbrechen kann Antisemitismus sogar befördern. Die Fortbildung wird zur kritischen Selbstreflexion anregen und Methoden vorstellen, die sich in der politischen Bildung gegen Antisemitismus bewährt haben.

Referent: Dr. Olaf Kistenmacher, Historiker und Journalist, ist seit 20 Jahren in der Pädagogik gegen Antisemitismus aktiv. Er promovierte über Antisemitismus in der Kommunistischen Partei Deutschlands. Veröffentlichungen unter: <https://forschungsforum.net/mitglieder/olaf-kistenmacher/>

Anmeldungen bis 30. Juni 2024 an: katja.markmann-hl@kfkb-sh.de

Der Link zum Onlinevortrag wird Ihnen nach der Anmeldung per Mail zugesandt.

9. Juli 2024, 18:00 Uhr

Antisemitismus in Deutschland

Die Erfahrung von Antisemitismus prägt insbesondere den Alltag von Jüdinnen und Juden, wie auch die Arbeit von LIDA-SH deutlich macht. Ein besonders folgenschwerer Moment im Jahr 2023 war der Hamas-Angriff am 7. Oktober, der sich auch in der Auswertung von LIDA-SH widerspiegelt. Der Vortrag gibt einen Einblick in das Ausmaß und die Struktur dokumentierter antisemitischer Vorfälle im Jahr 2023 und analysiert die Bedeutung von Ereignissen wie dem 7. Oktober auf die Verbreitung von Antisemitismus.

Referentin: Linda Sofie Faupel, Landesweite Informations- und Dokumentationsstelle Antisemitismus Schleswig-Holstein www.lida.sh.de

Anmeldungen bis 4. Juli 2024 an: katja.markmann-hl@kfkb-sh.de

Der Link zum Onlinevortrag wird Ihnen nach der Anmeldung per Mail zugesandt.

„Demokratiegeschichte für die Gegenwart erzählen“
**Schülerwettbewerb und Schülerbegegnung Mecklenburg-
Vorpommern und Schleswig-Holstein**
in Schlagsdorf
Eure Beiträge sind gefragt!

Wir leben in einem Land, das Demokratie und Rechtsstaatlichkeit als Grundprinzipien miteinander verbindet. Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass das nicht selbstverständlich ist. Wie wollen wir unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat in der Gegenwart gestalten – mit dem Wissen um die Ereignisse in der Vergangenheit?

Die Themen: Das Jahr 2024 hält gleich zwei Jubiläen der deutschen Demokratiegeschichte bereit, die für eine Spurensuchen vor Ort Ansatzpunkte bieten:

- ❖ Am **23. Mai** jährt sich die Unterzeichnung des **Grundgesetzes** und damit die Gründung der Bundesrepublik Deutschland zum 75. Mal.
- ❖ Am **9. November** erinnern wir an den 35. Jahrestag des **Mauerfalls** und der Grenzöffnung zwischen der DDR und der Bundesrepublik. Diesen Ereignissen war im Herbst 1989 die **Friedliche Revolution** vorausgegangen, eine Demokratiebewegung aus der Bevölkerung.

Der Schülerwettbewerb und die Schülerbegegnung: Zur Erinnerung an den Mauerfall treffen sich traditionell Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern in Schlagsdorf, um gemeinsam die Vergangenheit zu befragen, Arbeitsergebnisse zu einem historischen Thema vorzustellen und über Gegenwartsbezüge der Vergangenheit zu diskutieren.

Grundlage für die Schülerbegegnung sind inhaltliche Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus den beiden Bundesländern.

Die besten Beiträge werden von einer Fachjury mit einem Preis ausgezeichnet.

Der Veranstaltungsort: Die Gemeinde Schlagsdorf lag zwischen 1952 und 1989 im DDR-Grenzsperrgebiet, wenige Meter von der Grenzlinie entfernt. Seit 1999 arbeitet im Dorf das „GRENZHUS. Informationszentrum innerdeutsche Grenze“. Es hat sich in den letzten Jahren zu einem überregionalen Lern- und Begegnungsort zur Grenzgeschichte im Biosphärenband Schaalsee-Elbe entwickelt. An diesem Ort lässt

sich nicht nur die Geschichte der deutschen Teilung verstehen, sondern auch über die Perspektiven der deutschen Einigung in einem zusammenwachsenden Europa debattieren.

Die Fragestellung für die Beiträge:

Was bedeutet es, sich für Demokratie einzusetzen – in der Vergangenheit und Gegenwart?

Schülerinnen und Schüler (9. bis 12./13. Klasse) aller Schulformen sind aufgerufen, Beiträge zu diesem Thema zu erarbeiten. Ihr könnt im Klassenverband arbeiten, in Kleingruppen oder auch Einzelbeiträge einreichen.

Vertiefungen zur Fragestellung unter:

<https://www.grenzhus.de/veranstaltungen/schuelerbegegnung-aus-mecklenburg-vorpommern-und-schleswig-holstein-zum-9-november/>

Die **Preisverleihung** findet **Anfang Oktober** in Schlagsdorf statt.

Die **Schülerbegegnung** wird am **8. November 2024** in der Regionalen Schule Schlagsdorf (Hauptstraße 18A, 19217 Schlagsdorf) und im GRENZHUS Schlagsdorf stattfinden.

Format der Beiträge: Ihr seid frei in der Wahl des Formates für euren Beitrag. Ihr könnt euren Beitrag in ein Format packen, das euch Spaß macht und bei den Zuhörenden und Betrachtern Neugier weckt: Geschichten schreiben, einen Comic zeichnen, einen Podcast aufnehmen, einen Film drehen, ein Plakat gestalten und viel mehr!

Zu jedem Beitrag gehört eine **Projektbeschreibung** mit folgenden Informationen:

- Titel des Beitrags
- Namen und Klassenstufe der beteiligten Schülerinnen und Schüler, Namen der begleitenden Lehrerinnen und Lehrer, Name und Adresse der Schule
- Kurzbeschreibung des Beitrags (Was sind die Inhalte eures Beitrags? Wie seid ihr vorgegangen?)
- Quellen (Welche Quellen habt ihr für die Erarbeitung eures Beitrags genutzt?)

Kriterien für die Bewertung der Beiträge durch die Fachjury:

- Projektbeschreibung, die die Inhalte und die Erarbeitung des Beitrags darstellt
- erkennbar eigenständige Arbeit der Schülerinnen und Schüler (mit fachlicher Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer)
- Verwendung verschiedener Quellen
- Kreativität
- Anschaulichkeit

Einsendeschluss der Beiträge: **10. September 2024**

Einsendung der Beiträge per Post oder per E-Mail an:

Für Schulen aus Schleswig-Holstein:

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Frau Meike Witte, Referentin für Demokratiebildung und Gewaltprävention an den Schulen
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
E-Mail: meike.witte@bimi.landsh.de

Für Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern:

Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQMV), Regionalbereich Rostock
Herrn Dr. Steffen Schoon, Leiter der Stabsstelle Politische Bildung
Am Kabutzenhof 21
18057 Rostock
E-Mail: s.schoon@iq.bm.mv-regierung.de

Beiträge per E-Mail dürfen eine Größe von max. 10 MB nicht überschreiten.

Bei Beiträgen, die zu groß sind, um sie als Brief oder Päckchen zu verschicken: Bitte Fotos des Beitrages und die Projektbeschreibung per E-Mail schicken.



Schul-Workshop-Projekt zur Geschichte des Judentums

Die jiddische Erzählung „Zwei Mörder“ von D. Bergelson / Vertonung

Kulturelle Bildung: Deutsch / Literatur / Geschichte / Musik / Religion

DOVID BERGELSON
Die Welt möge Zeuge sein



ERZÄHLUNGEN

VERLAG
JÜDISCHER

Die beiden Kieler Musiker und Experten für jiddische Sprache Christine v. Bülow und Martin Quetsche haben die Erzählung aus dem Jiddischen übersetzt und für Schülerinnen und Schüler zugänglich gemacht.

Die kurze Erzählung ist vielschichtig und aus verschiedenen Blickwinkeln sehr interessant, die Originalbegegnung mit Sichtweisen von damals, einer Zeit lange vor der Shoa, und die geschilderten Grausamkeiten machen auch heute noch betroffen und machen eine unmittelbare Begegnung mit der Perspektive ostjüdischen Lebens vor 100 Jahren für Jugendliche ab 14 Jahren möglich. Die Erzählung spielt in Berlin, wo Bergelson selbst gelebt hat; geschrieben ist sie 1924. Eine Kriegswitwe vermietet ein Zimmer an einen ehemaligen Banditenhauptmann, der in der Ukraine Pogrome verübt hat und danach fliehen mußte. Die Witwe versucht, ihrem neuen Mieter von ihrem Hund zu erzählen, der ein kleines Kind totgebissen hat - doch die Verständigung funktioniert kaum. Gegen Ende heißt es: Es bleibt "unverständlich, wer Schuld trägt und warum Blut vergossen wurde".

Zeitraumen: 2-4 Unterrichtsstunden / Zielgruppe: ab Klassenstufe 8 oder 9

Inhalt: - Vorstellung der Vertonung als Lied in jiddischer Sprache (live);
spontanes Textverständnis und musikalische Einordnung/Bewertung durch die Jugendlichen
- Vorstellung der jiddischen Erzählung auf deutsch (Lesung ca. 15 min.)
- Vorstellen jiddischer Passagen, Vergleich der Sprachen
- Deutung der Erzählabsicht: Themenkomplexe Gewalt - Schuld - Weggucken
- Gerichtsverhandlung: Jugendliche als „Anwälte“ für die Figuren
- Versuch der Lesung und Übertragung kurzer jiddische Textpassagen ins Deutsche
- (bei ausreichend Zeit) Beginn des Projektes mit Einordnung Dovid Bergelson in historischen Zusammenhang anhand obiger Fotografie: Jugendliche deuten Bildinhalte und assoziieren (Ort, Zeit, Gegenstand der Aufnahme; was für Menschen sind zu sehen?)
- (bei ausreichend Zeit bzw. besonderem Interesse) Musikalische Einordnung: Einflüsse der traditionellen jüdischen Musik zusammen mit dem Blues auf die gesamte westliche Unterhaltungsmusik, Diskussion unserer Umsetzung, Jugendliche erwägen Alternativen
- Hintergrund jüdische Kultur: Pogrome ab 19. Jhdt. in Osteuropa
Der in der Ukraine geborene Dichter Dovid Bergelson als Symbolfigur: Nach 3 Jahren Haft 1952 unter Stalin ermordet, zusammen mit 12 anderen jüdischen Kulturschaffenden in der "Nacht der ermordeten Dichter" (https://de.wikipedia.org/wiki/Nacht_der_ermordeten_Dichter).

Link zum Text: http://www.schmarowotsnik.de/jiddisch/bergelson_tsvey_rotskhim.pdf (jiddisch / deutsch)



Christine v. Bülow ist Musikwissenschaftlerin, singt und spielt Oboe und Englischhorn. Martin Quetsche unterrichtet seit fünf Jahren Jiddische Literatur an der VHS Hamburg und arbeitet als Jiddisch-Coach für Theater, Gesang, Film und Hörbuch (u.a. Theater Lübeck, arte); er singt und spielt Akkordeon. - Seit einigen Jahren schaffen sie neue Jiddische Lieder auf alte Lyrik und eigene Texte.

CD "Naye yidishe lider" 2021 / <http://www.schmarowotsnik.de>
Schmarowotsnik c/o C. v. Bülow (+431) 149 03 06 (auch AB)

Wir haben aus der Erzählung ein jiddisches Lied gemacht ("Di tsvey rotskhim bluz" <http://www.schmarowotsnik.de/Info/Di%20tswey%20rots%20chim%20bluz%20HD.mp4>). Wir singen und spielen das Lied in traditioneller Weise, also vollakustisch (ohne technische Hilfsmittel). Die Erstellung einer Ballade aus einem Prosatext und die Aussprache stellen besondere Anforderungen an Musizierende. Die von uns gewählte melodisch-harmonische Gestaltung orientiert sich an der jüdisch-osteuropäischen Tradition und ihrer Rezeption im 20. Jahrhundert. Wir beschäftigen uns seit über 25 Jahren mit Klesmermusik und Jiddischen Liedern; unsere erste CD mit der Gruppe "Di Chuzpenics" erschien 1999. Seitdem haben wir vier weitere CDs mit dieser Gruppe, drei weitere als Duo "Schmarowotsnik" und eine CD mit dem Hardcore-Klesmer-Projekt "Klezcore" veröffentlicht. - Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die ganz besondere Erzählung weitertragen und die Inhalte einer jungen Generation zugänglich machen können!

Vermittlung, Planung und Finanzierung für Schulen im Kreis Herzogtum Lauenburg:
Jörg-Rüdiger Geschke* Kreisfachberater für Kulturelle Bildung Herzogtum Lauenburg * GemS Mölln
priv.: Johnsdiek 9 * 23911 Schmilau * 04541 82785 joerg.geschke-RZ@KFKB-sh.de

Wettbewerb

zur Erinnerung und kreativen
Würdigung von Oskar Kusch

Widerstand & Verantwortung

Oskar Kusch

Oskar Kusch

1918 - 1944 - 2024



Oskar Kuschs Geschichte und seine Zeichnungen bieten einen einzigartigen Hintergrund für kreative Beiträge.

Vom **12. Mai bis 31. Oktober 2024** kannst du nun also deine kreative Seite zeigen! Egal ob künstlerische, musikalische oder literarische Beiträge – **alles ist willkommen und wird geschätzt.**

Alle Werke werden auf **www.oskarkusch.de** veröffentlicht. Dafür wird eine Einverständniserklärung benötigt, die in den Downloads verfügbar ist.

Die besten Werke werden zudem am **14. November 2024** im **Marine Ehrenmal Laboe ausgestellt**, vorgeführt und prämiert. Teilnahmebedingungen, **Rückfragen** und **Einsendungen** an Inga Asmussen, Kreisfachberaterin für Kulturelle Bildung im Kreis Plön. (inga.asmussen-ploe@kfk-b-sh.de)

Offen für **Schüler** ab der 5. Klasse und **junge Erwachsene** bis 35 Jahre. Sei Teil dieses besonderen Tributs an Oskar Kusch!



Widerstand & Verantwortung - Oskar Kusch - 1918-1944-2024

V.i.S.d.P.: Inga Asmussen, Ellerbeker Weg 97, 24147 Kiel

Definition Kulturelle Bildung:

Ausgangspunkt ist ein weites Kulturverständnis, das von den Künsten im engen Sinne (Literatur, Musik, Theater, Kunst etc.) bis hin zu weiteren (sozio-) kulturellen Praktiken reicht. Die Formen der Auseinandersetzung erstrecken sich dabei vom aktiven Nutzen kreativer Methoden bis hin zu rezeptiven Zugängen.

Angestrebt wird die Öffnung der Schule nach außen. Kulturelle Bildung betont die Persönlichkeitsstärkung der Schülerinnen und Schüler, die sich u. a. in individueller Wertschätzung, Handlungsorientierung und Partizipation zeigt.

Qualitätskriterien von Vorhaben der Kulturellen Bildung:

1. Vorhaben Kultureller Bildung fördern ästhetische Kompetenzen und Persönlichkeitsstärkung. Sie entwickeln Perspektiven der Haltungsbildung und zeigen den Lernenden Handlungsoptionen in ihrem Alltag auf.
2. Die gewählten Methoden unterstützen prozessorientiertes, fächerübergreifendes Arbeiten und dienen zuvor gemeinsam abgestimmten Zielen.
3. Vorhaben Kultureller Bildung zielen auf Reflexivität bzw. multiperspektivische Urteilsbildung. Es ist wichtig, dass dieser Reflexionsprozess vor einer öffentlichen Präsentation initiiert und anschließend weitergeführt wird.
4. Die konkreten Ziele der Vorhaben sind in mittelfristige Kontexte durch Vor- und Nachbereitung sowie Weiterführung an anderen Stellen (z. B. Unterricht, Schulleben, schulisches Umfeld) eingebunden. Dadurch werden isolierte Vorhaben vermieden.

Landesfachtag „Draußenlernen“

Freitag, 20. September 2024



Das Draußenlernen als pädagogisches Unterrichtskonzept räumt dem Lernen außerhalb des Klassenzimmers einen festen Platz im Schulalltag ein und gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Auf dem Landesfachtag „Draußenlernen“ bekommen die

Teilnehmer:innen die Möglichkeit, praktischen Draußenunterricht mit einer Schulklasse mitzuerleben, theoretisches Hintergrundwissen zu erhalten, sich in ausgewählten Workshops vertiefend mit bestimmten Aspekten des Draußenlernens zu befassen und Kontakte mit weiteren Draußenakteuren zu knüpfen.



- Ankommen, Begrüßung
- Keynote von Karen Barfod
- Hospitation in einer Draußenklasse
- Mittagspause
- Workshopangebote
- Abschluss



Anmeldungen bei Formix sind ab Juli möglich !



Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur



Institut für Qualitäts-
entwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein